

## Beispiele für Workshops für Lehrende und Personen in Hochschuldidaktik und -entwicklung

- Nachhaltigkeit in alle Lehrveranstaltungen integrieren (inkl. Wege zu transformativem Lernen)
- Student engagement: Wie Studierende begleitet werden können, intensive Mitverantwortung im Lernprozess zu übernehmen, Lehre aktiv mitzugestalten
  - Storytelling in der Lehre: Gemeinsam mit Studierenden Lerninhalte alltagsnah und inspirierend gestalten
- Vielfalt als Ressource: Heterogenitätssensible Lehre planen und umsetzen
- Do(n't) disturb – Umgang mit Störungen (kann auch den Fokus haben auf das Einholen / Integrieren von Studierenden-Feedback)
- Studierenden sinnvoll & hilfreich Feedback geben
- Nutzen von E-Portfolio in der Lehre inkl. Prüfungsschritten
- Lehren in hybriden Settings – wie das ganz praktisch geht
- Improvisationsmethoden in der Lehre (Aktivierung / Lernprozesse unterstützen / kreatives Denken & Kollaboration) und andere kreative Optionen
- Mindset / Methoden von Design Thinking in die Lehre integrieren
- Biografieorientierte Lehre: kreative Ansätze in allen Lehrveranstaltungen & Fachrichtungen
- Forschendes Lernen: Scientific Literacy fördern
- Begleitung von Studierenden am Weg zu / bei Abschlussarbeiten inkl. dem Konzept und kreative Methoden der Schreibwerkstatt
- Suche nach, Einsatz und Produktion von Offenen Bildungsressourcen aus der Perspektive Lehrender und Studierender
- Grundlegende Workshops zu Hochschuldidaktik etwa zu Inverted Classroom, Challenge Based Learning; aktivierende Medienpädagogik in der Lehre; Aufbau und Umsetzung von Lehrveranstaltungen; Methodenvielfalt sinnvoll integrieren ...
  - „Decoding the disciplines“ – komplexe und herausfordernde Themen, Aufgabenstellungen in einzelnen Fächern als solche identifizieren und in intensiven Dialogen mit Studierenden Bewältigungs- und Handlungsoptionen entwickeln, umsetzen und reflektieren